

Inhaltsübersicht

Vorwort	5
Einleitung	9
1 Die Kinder- und Jugendarbeit – Annäherungen	16
2 Von den Anfängen bis zur Gegenwart – Impressionen aus der Geschichte der Kinder- und Jugendarbeit	41
3 Recht – Finanzen – Trägerstrukturen	89
4 Angebote, Handlungsfelder und Kooperationen	126
5 Die Mitarbeiter*innen	186
6 Die Adressat*innen – Kindheit und Jugend	221
7 »Die« Theorien	242
8 Pädagogische Handlungskonzepte, methodische Arbeitsansätze und Handlungsmaximen	272
9 Kinder- und Jugendarbeit als sozialpädagogisches Bildungsprojekt – Situation und Zukunft	327
Literaturverzeichnis und Quellen	352
Inhaltsverzeichnis	390

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsübersicht	7
Einleitung	9
1 Die Kinder- und Jugendarbeit – Annäherungen	16
1.1 Kinder- und Jugendarbeit – was ist das?	16
Erste Hinweise – historische Rückblicke und Einblicke in die Praxis	16
Kinder- und Jugendarbeit – eine Definition	23
Relativierungen – zur (Un)Bestimmbarkeit des Arbeitsfeldes »Youth Work«: Diskurs über eine europäische Jugendarbeit und -politik – ein Exkurs	26
»Youth Work«: Diskurs über eine europäische Jugendarbeit und -politik – ein Exkurs	30
1.2 Im Spiegel der Forschung – oder: Was wissen wir über die Kinder- und Jugendarbeit?	32
1.3 Herausforderungen und Problemstellungen – Notizen zur »Lage« der Kinder- und Jugendarbeit	36
2 Von den Anfängen bis zur Gegenwart – Impressionen aus der Geschichte der Kinder- und Jugendarbeit	41
2.1 Geschichtsschreibung zur Kinder- und Jugendarbeit – Vorbemerkungen	42
Entdeckung von Kindheit und Jugend	42
Narrative der Geschichtsschreibung und ihre Schlüsselthemen	43
2.2 »Jugendarbeit« in der Vormoderne – Spinnstuben und Schnapskasinos	46
2.3 Die Wurzeln der Jugendarbeit in der Moderne	49
»Wandervogel« und musisch-kulturelle Jugendbewegung	49
Zur frühen Geschichte der organisierten Jugendarbeit in Verbänden und sonstigen Vereinigungen	51
Ursprünge der staatlichen Jugendpflege und Jugendarbeit	53

2.4	Aus den Anfängen des Kinder- und Jugendschutzes – Exkurs	58
	»Schmutz und Schund« in Wort und Bild zu Beginn des	
	20. Jahrhunderts	59
	Kinokultur – aus der Frühgeschichte der Kinozensur	60
2.5	Von der Konsolidierung zur Ideologisierung und	
	nationalsozialistischen Standardisierung der	
	Kinder- und Jugendarbeit	61
2.6	Zur Geschichte der Jugendarbeit nach 1945: Neuaufbau und	
	erste »Theoretisierung« der Jugendarbeit in der BRD	64
2.7	Vom politisierten Protest zur kommunalen Infrastruktur –	
	Jugendarbeit in der BRD in den 1970er und 1980er Jahren	70
2.8	Vom Nationalsozialismus bis zur »Wendezeit« – FDJ und	
	Jugendklubbewegung in der DDR	81
2.9	Kinder- und Jugendarbeit in Deutschland ab den 1990er Jahren –	
	Notizen zur »Neuen Steuerung« sowie zum »Aufbaus Ost«	85
3	Recht – Finanzen – Trägerstrukturen	89
3.1	Die bundesgesetzlichen Regelungen – das Kinder- und	
	Jugendhilfegesetz im SGB VIII	90
	Kinder- und Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit und	
	Förderung des ehrenamtlichen Engagements	92
	Die Jugendsozialarbeit	98
	Der erzieherische Kinder- und Jugendschutz	100
3.2	Länderspezifische gesetzliche Regelungen – Ausführungs-	
	gesetzgebung zum SGB VIII	102
3.3	Finanzierung und Ausgabenvolumen	105
	Beitrag von Bund, Ländern, Kommunen	105
	Eigenmittel der Träger der Freien Kinder- und Jugendhilfe	111
	Finanzierung und strukturelle Absicherung der Kinder- und	
	Jugendarbeit – ein kritischer Exkurs	114
3.4	Trägerspektrum	121
	Öffentliche und freie Träger	121
	Trägerspektrum im Zahlenspiegel am Beispiel der	
	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	124

4 Angebote, Handlungsfelder und Kooperationen	126
4.1 Einrichtungstypen und Arbeitsschwerpunkte – statistische Annäherungen	129
Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	129
Arbeitsbereiche und Orte der Kinder- und Jugendarbeit	132
4.2 Kinder- und Jugendförderung und ihre Arbeitsbereiche	134
4.3 Angebote der Kinder- und Jugendarbeit	136
Offene Kinder- und Jugendarbeit – einrichtungsbezogene Kinder- und Jugendarbeit	137
Kinder- und Jugendzentren, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Kinder- und Jugendclubs	140
Kinder- und Jugendkulturzentren, Kinder- und Jugendkunstschulen, Musikschulen, Kinder- und Jugendmuseen	145
Pädagogisch betreute Spielplätze – Bau-, Abenteuer- und Aktivspielplätze, Kinder- und Jugendfarmen	149
Soziokulturelle Zentren und weitere einrichtungsbezogene Angebote	152
Mobile und aufsuchende Angebote	156
Gruppenbezogene Angebote	160
Bedeutung der Gruppenarbeit für die Kinder- und Jugendverbandsarbeit – ein Exkurs	163
Veranstaltungen und Projekte	166
Kinder- und Jugenderholung – von der Stadtranderholung bis zum Jugendreisen und Jugendtourismus	168
Internationale Jugendarbeit und Jugendbegegnungen	171
4.4 Kooperationen	174
Kinder- und Jugendarbeit und Schule	175
Kinder- und Jugendarbeit in regionalen Bildungslandschaften	180
 5 Die Mitarbeiter*innen	 186
5.1 Vom Ehrenamt zum Beruf	188
Pfarrer, Lehrer*innen und Landfrauen – die ersten Jugendarbeiter*innen	188
Herausbildung beruflicher Strukturen – Jugendarbeiter*innen in der Weimarer Republik	190
Staatliche Jugenderziehung als Beruf	193

Jugendarbeit als Beruf nach 1945 in der BRD und DDR	195
5.2 Die Mitarbeiter*innen in Zahlen	199
5.3 Qualifikationsprofile, Wissensressourcen und Handlungskompetenzen der Mitarbeiter*innen	206
Was über das Wissen von Mitarbeiter*innen gewusst wird	206
Handlungskompetenzen und beruflicher Habitus von hauptamtlichen Mitarbeiter*innen	208
Erfahrung, Wissen und Können	208
Institutionelle Platzierungen und habituelle Profile	210
5.4 »Aber dazu brauche ich halt so genanntes Handwerkszeug« – Professionalisierung als Herausforderung	211
6 Die Adressat*innen – Kindheit und Jugend	221
6.1 Kindheit und Jugend in einer individualisierten wie ungleichen Gesellschaft	222
6.2 Weder gibt es »die« Jugend noch »die« Adressat*innen der Kinder- und Jugendarbeit – ein Zwischenruf	227
6.3 Soziale und kulturelle Freizeitpraxis von Kindern und Jugendlichen	229
6.4 Jugendliche in non-formalen Kontexten	233
6.5 Zwischen Revitalisierung des Alten und euphorischem Aufbruch – Kindheit und Jugend im Wandel	236
7 »Die« Theorien	242
7.1 Theorien, Konzepte und Methoden – Versuch zum Verstehen einer beobachtbaren »Unordnung«	243
7.2 Plädoyer für einen »transversalen« Blick auf die Kinder- und Jugendarbeit – Exkurs	247
7.3 Abschied von der Theorielosigkeit – Hinweise zur Theoriegeschichte und -entwicklung (I)	248
7.4 Theorien und Konzepte der 1980er und 1990er Jahre – Hinweise zur Theoriegeschichte und -entwicklung (II)	255
7.5 Kinder- und Jugendarbeit im Fokus theoretischer Überlegungen	262
7.6 Kinder- und Jugendarbeit als Ort der Initiierung von »Bildung« Hinweise zu historischen Thematisierungen von Bildung und Erziehung bei Kant, Schleiermacher, Humboldt und Marx – Exkurs	264
	266

Bildungstheorien und -konzepte der Erziehungswissenschaft und Soziologie	269
8 Pädagogische Handlungskonzepte, methodische Arbeitsansätze und Handlungsmaximen	272
8.1 Pädagogische Handlungskonzepte	273
Handlungskonzepte als Antwort auf soziale Ungleichheiten im Aufwachsen junger Menschen – ein Exkurs	275
Geschlechts-, gender- und diversitätsbezogene Arbeitsansätze – Differenz, Konstrukt oder Diskurs	277
Mädchenarbeit	278
Gender Mainstreaming	281
Queer-Sensibilisierung	283
Differenzsensible und intersektionale Bildungsarbeit	284
Ansätze gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und pauschalisierende Ablehnungskonstruktionen	285
Migrationsbezogene Ansätze	290
Migration und Migrationshintergrund – Pädagogik mit Kindern und Jugendlichen in Migration	291
Von der Ausländerpädagogik über die interkulturelle zur migrationssensiblen Pädagogik	292
Antirassistische Ansätze	294
Kulturpädagogische und medienbezogene Konzepte	297
Das »Ästhetisch-Symbolische« als Grundlage kultureller Bildung	297
Kulturpädagogik und Kulturelle Bildung	299
Pädagogik der kulturellen Kinder- und Jugendbildung	300
Medienpädagogik als Teil kultureller Bildung	301
Körper-, bewegungs- und sportorientierte Konzepte	302
Soziologische Überlegungen zur Körperkategorie	302
»Körper« und »Bewegung« in der Kinder- und Jugendarbeit	303
Impulse des Sports für die Kinder- und Jugendarbeit	305
Erlebnispädagogische Konzepte	309
Raum- und territoriumsbezogene Konzepte	311
»Pädagogik des Jugendraums« und »Raumaneignung« – ein Rückblick	312
»Relationale Räume« als neue raumsoziologische Grundlegung	314

Bezüge zwischen sozialräumlichen Konzepten und digitalen Ansätzen	316
8.2 Methodische Bezüge und das »Arrangieren« als Methode der Kinder- und Jugendarbeit	317
8.3 »Lebenswelt« als handlungspraktische Orientierung	321
8.4 Handlungsmaximen und Leitlinien methodischen Handelns	323
9 Kinder- und Jugendarbeit als sozialpädagogisches Bildungsprojekt – Situation und Zukunft	327
9.1 Gesellschaftliche Veränderungen und »die« Lage der Kinder- und Jugendarbeit	327
9.2 Kinder- und Jugendarbeit als Bildungsarbeit	332
Subjekt und Mündigkeit als zentrale Bezugspunkte – Baustein 1	333
Dimensionen und Bereiche einer bildungsbezogenen Kinder- und Jugendarbeit – Baustein 2	336
Inhaltliche Kernorientierungen einer bildungsorientierten Kinder- und Jugendarbeit – Baustein 3	338
Potenziale und Bedingungen einer bildungsorientierten Kinder- und Jugendarbeit – Baustein 4	344
9.3 Anerkennung, Autonomie und »Mündigkeit«	348
Literaturverzeichnis und Quellen	352
Inhaltsverzeichnis	390